

**VERSUCHSZIEL ZUR WEITERFUHRUNG VON FICHTENFLÄCHEN AUS EHEMALIGEN BEHANDLUNGSVERSUCHEN NACH BLK MIT DEN ENDBAUMZAHLEN 400 UND 700 JE HA.**

Situationsbeschreibung zu Beginn der Behandlung.

Die genannten Werte sind lediglich Anhaltspunkte, deren Rahmen je nach vorangegangener Behandlung und Bontät stark abweichen kann. Der letzte planmäßige Eingriff liegt meist über 20 Jahre zurück.

Endbaumzahl nach bisherigem Versuchsziel	N 400	N 700 (V <sub>50</sub> )
Alter (J)	80 - 100	80 - 100
Oberhöhe (m)	35	35
Vol. BB v. Df. (VFm)	800 (740)	1000 (810)
G v. Df. (m <sup>2</sup> )	50 (42,3)	55 (31,0)
D <sub>100</sub> (cm)	48 (40,8)	48 (47,4)
D <sub>G</sub> (cm)	41 (40,8)	37 (37,3)
H/D <sub>100</sub>	70 - 75	75 - 80
H/D <sub>G</sub>	80 - 85	90 - 95

Die Eingriffstärke aller geplanter Nutzungen wird in Prozent des Vorrates zu Beginn des Programms (Zahlenbeispiel analog der o g Werte + IGz 15) definiert. Zusätzlich wird die Art des Eingriffs und die zeitliche Abfolge jeder Behandlung festgelegt. Der Zieldurchmesser wird in Flächen mit dGz – Werten von bis zu 12 VFm auf **55 cm**, in den übrigen Flächen auf **60 cm** festgesetzt

Nr. Df.	Ablauf	Vol. BB N400	AB N400	% des Ausgangsvorrates	AB N700	Vol. BB N700
1. Df.	11/2006 3 Jahre	Niederdurchforstung vom schwachen, schlechten Ende $D_{AB} < D_G \vee D_f$				
		680 (630)	120	85	150	850
2. Df.	10/2007 5 Jahre	Vorratspflege mit $D_{AB} \leq D_G \vee D_f$ kombiniert mit Zieldurchmesserernte. Die Entnahme zielstarker Bäume erfolgt in einem 25x25 m Raster (somit max 15/ha), die Entnahmemenge ist auf 50% der Gesamthiebsmasse begrenzt.				
		560 (520)	170	70	200	700
3. Df.	7/2008 3 Jahre	Vorratspflege vom starken, schlechten Ende, $D_{AB} > D_G \vee D_f$ , kombiniert mit Zieldurchmesserernte analog 2. Eingriff.				
		480 (440)	150	60	170	600
4. Df.	2007 3 Jahre	Zieldurchmesserernte mit einer <b>Mindestentnahmemenge</b> von 50% der Gesamthiebsmasse aus zielstarken Bäumen, das 25 m Raster ist beizubehalten. Restentnahme, falls erforderlich, als freie Vorratspflege.				
		360 (330)	160	45	190	450
5. Df.	11/2006 ohne Vorgabe	<b>Nur bei Flächen im Staatswald:</b> Reine Zieldurchmesserernte, ohne Beachtung von Mindestabständen. Restentnahme, falls erforderlich, vom schwächsten Ende ausgehend.				
		240 (200)	140	30	180	300 (240)
		➡ Räumung: Zeitpunkt in Abhängigkeit von der Stabilität der Restbestockung				

Bei Flächen im Kommunal- / Privatwald ist das Versuchsende spätestens mit der vierten Behandlung erreicht. Bei starkem Anstieg zufälliger Nutzungen nach der zweiten Behandlung, ist der Versuch vorzeitig zu beenden, die Flächen sollten dann geräumt werden.

Versuchsziel  
=====

Versuchsart:     Standraumversuch  
Baumart:         Fichte

	bei Oberhöhe	im Alter	im Jahr
Versuch angelegt	7 m	20	1929
geplantes Versuchsende	30 m	100	2010

Parallelversuche: keine

Spezielle Zielsetzung:

1929: Anlage als Ständige Probestfläche der Landesforstverwaltung zur Überprüfung des Durchmesser-, Qualitäts- und Volumenzuwachses aufgrund der Auslesedurchforstung, die jetzt schon eingeleitet wurde.

von 1929 bis 1950 wurde mehrfach eingegriffen, die Durchforstung wegen der befürchteten Schneebruchgefahr schwach ausgeführt.

1950: Neuauswahl der Zukunftsbäume und Fortsetzen der Auslesedurchforstung bei rd. 15 m Oberhöhe.

1955: Kalk-Düngung auf der ganzen Fläche mit  $\text{CaCO}_3$  (5000 kg/ha), nach Aufteilen in zwei Felder wurde

1961 bzw. 1967: Als Versuchsziel festgelegt: Df-Turnus-Versuch mit zeitlich verschieden starker Grundflächenabsenkung und langfristig gleicher mittlerer Grundflächenhaltung.

1973: Aufgrund der starken Schneebruchschäden, die im Winter 1967/68 hauptsächlich in Feld 2 eingetreten sind, ist das am 24.10.1967 gesteckte Versuchsziel nicht mehr zu verwirklichen. (siehe dazu den Vorschlag zur Aufstellung eines neuen Versuchs-Ziels und Versuchsprogramms vom

10.10.1973:

Die Auslesedurchforstung wurde in beiden Feldern mit einem starken Eingriff fortgesetzt.

Weitere Maßnahmen: siehe Versuchsprogramm.

Die nachträgliche Formulierung dieses Versuchsziels und des Versuchsprogramms erfolgte im Anhalt an die Überlegung zur Aufstellung eines neuen Versuchsziels usw. vom 10.10.1973 anschließend an die Aufnahme der Versuchsfläche vom November 1976.

am 30. Juni 1977.

*Merdel*